

PRESSEMITTEILUNG

Dresden, 15. November 2018

Gemeinsam statt gegeneinander:

Podiumsdiskussion zu Vielfalt und sozialer Gerechtigkeit

22. November 2018, 18.00 Uhr

STEINHAUS Bautzen, Steinstraße 37

Es diskutieren: Sarah Buddeberg (MdL, Die Linke), Katja Meier (MdL/Bündnis 90 - Die Grünen), Andrea Spee-Keller (Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt Bautzen), Alexander Ahrens (Oberbürgermeister der Stadt Bautzen), Frank-Peter Wieth (Landesbeauftragter für die Belange von LSBTTIQ) und Peter Bienwald (Gerede e.V.)

Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*- und Inter*-Personen und queere Menschen (LSBTTIQ) gehören zur Lebensrealität in Sachsen. Sie sind jedoch häufig noch immer nicht selbstverständlicher Teil des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Trotz des Rückgangs offen homofeindlicher Einstellungen und Handlungen sind unterschwellige Formen der Ablehnung wie Vorurteile, Ausgrenzungen und Diskriminierungen nach wie vor präsent. So bestätigte der Sachsenmonitor 2018 vor einigen Tagen, dass 32% der Befragten im Freistaat gleichgeschlechtliche Beziehungen für „unnatürlich“ halten. Studien zeigen aktuell eine Zunahme rechter und antigenderistischer Strömungen, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie hassmotivierter Gewalt in Sachsen. Diese stellen die Realität von Vielfalt mehr und mehr in Frage und spielen sogenannte gesellschaftliche Minderheiten gegeneinander aus.

Vertreter*innen aus Landtag und Landesregierung, zivilgesellschaftlicher Vereine und der Bautzener Öffentlichkeit diskutieren im Rahmen der Podiumsdiskussion über die Ursachen dieser Entwicklungen sowie Chancen und Möglichkeiten eines sozial und politisch gerechten und gleichberechtigten Miteinanders für alle.

Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Moderation: LAG Queeres Netzwerk Sachsen

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Der Eintritt ist frei.

Die **Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Queeres Netzwerk Sachsen** ist der Dachverband der sächsischen Organisationen und Vereine, die sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen in Sachsen einsetzen.

LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Prießnitzstraße 18
01099 Dresden

Fachstelle

Bautzner Straße 53
01099 Dresden

www.queeres-netzwerk-sachsen.de
info@queeres-netzwerk-sachsen.de

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Martin Wunderlich

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachstelle LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Bautzner Straße 53

01099 Dresden

Telefon: 0351 3320 4696

Mobil: 0176 6512 8855

E-Mail: martin.wunderlich@queeres-netzwerk-sachsen.de